

14.10.2010

Zwei «Klassiker» des ADAC



Thomas Fischer, Berthold Volkmar, Udo Kügler und Leonhard Helm (v.li.) bei der Übergabe der Ehrenbriefe. Foto: ton

Udo Kügler und Berthold Volkmar haben Benzin im Blut. Beide sind engagierte Mitglieder des Königsteiner ADAC und neuerdings Träger des Ehrenbriefs des Landes Hessen.

Königstein. Das nennt man mal einen großen Bahnhof. Zur Übergabe der beiden Landesehrenbriefe waren mit Leonhard Helm und Thomas Fischer (beide CDU) gleich zwei Bürgermeister im Magistratszimmer der Kurtstadt angetreten.

Das «Novum der interkommunalen Zusammenarbeit», wie es Königsteins Rathauschef Helm formulierte, kam zustande, weil einer der Geehrten – Udo Kügler – aus Königstein stammt und sein ADAC-Kollege Berthold Volkmar in Glashütten seine Heimat hat. So ließ es sich Glashüttens Bürgermeister Thomas Fischer (CDU) nicht nehmen, die Ehrenurkunde an das Mitglied seiner Gemeinde zu überreichen.

Wer den Königsteiner ADAC-Ortsclub kenne, so Helm, der wisse, dass der Club nicht nur für Pannenhilfe zuständig sei. In der Kurtstadt zum Beispiel seien die Automobilisten in erster Linie dafür bekannt und beliebt, dass sie die Oldtimer-tour «Königstein Classic» organisieren. Diese Veranstaltung sei vorbildlich organisiert und eine hervorragende Außendarstellung des Clubs, lobte Helm und ergänzte schmunzelnd, dass er selbst bereits mehrfach an dem Klassiker teilgenommen habe und in diesem Jahr bei Schmitten sogar geblitzt worden sei.

Lange Treue

Dass der ADAC in Königstein so gut dastehe, so der Königsteiner Rathauschef, sei nicht zuletzt Udo Kügler zu verdanken. Der sei schließlich schon seit 50 Jahren Mitglied im ADAC-Ortsclub. 35 Jahre davon arbeite er im Vorstand mit und seit 24 Jahren fungiere er als stellvertretender Vorsitzender. «So viel Treue hätte eigentlich schon längst geehrt werden müssen. Umso schöner, dass wir heute die Gelegenheit dazu haben», freute sich Helm.

Gleichermaßen lobende Worte fand Glashüttens Bürgermeister Thomas Fischer für seinen Mitbürger und Ehrenbriefträger Berthold Volkmar. Der Oberemser sei mit seinem Engagement ein sehr gutes Beispiel dafür, wie stark und wichtig das ehrenamtliche Engagement in der Taunusgemeinde sei, leitete Bürgermeister Thomas Fischer seine ehrenden Worte ein. In 60 Jahren habe der ADAC-Ortsclub nur vier Vorsitzende gehabt. Allein Berthold Volkmar sei in dieser Funktion schon seit 1984 ununterbrochen tätig.

Für einen noch längeren Zeitraum, nämlich seit 1969, sei er bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberems engagiert, dessen erster Jugendwart er gewesen sei und heute noch als KFZ-Gerätewart wertvolle Dienste leiste. «Als einziger Feuerwehrkamerad war er zwischen 1973 bis 2002 bei allen Einsätzen dabei», informierte Fischer.

Nachwuchs gesucht

Berthold Volkmar dankte auch im Namen Udo Küglers für die Auszeichnung. Er erinnerte daran, dass der ADAC gerne bei allen Veranstaltungen, die für soziale Zwecke ausgerichtet sind, Präsenz zeige. Allerdings würde er sich mehr junge Leute im Ehrenamt wünschen.

© 2010 Frankfurter Neue Presse